

# Vortrag Ferninfrarot-Lichtwellen-Therapie

Was sind Infrarot-Lichtwellen?

Infrarotwellen werden häufig als Vitalwellen oder infrarote Energie bezeichnet.

Das uns umgebende Strahlenspektrum besteht aus sichtbaren und unsichtbaren Strahlen. Die sichtbaren Strahlen sind violett, blau, grün, gelb, orange und rot in einem Wellenbereich von ca. 0,4 – 0,7  $\mu\text{m}$  (Mikrometer). Zu den unsichtbaren Strahlen gehören Gamma-, Röntgen- und UV-Strahlen mit einem Frequenzbereich unterhalb von 0,4  $\mu\text{m}$  sowie Infrarotstrahlung, Mikro- und Radiowellen oberhalb des sichtbaren Lichts ab etwa 0,7  $\mu\text{m}$ .

Die Infrarotstrahlung kann man in drei Bereiche unterteilen:

- nahes Infrarot (NIR) von 0,7 bis 3,0  $\mu\text{m}$
- mittleres Infrarot (MIR) von 3,0 bis 50  $\mu\text{m}$
- fernes Infrarot (FIR) von 50 bis 1000  $\mu\text{m}$ .

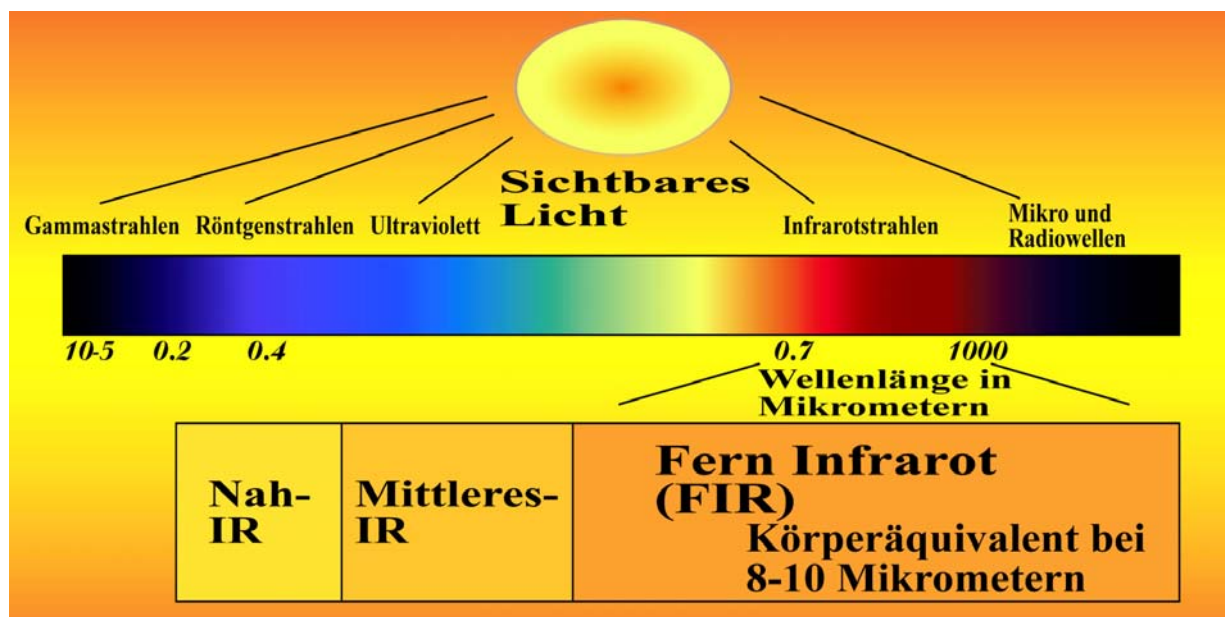


Abb. Strahlenspektrum

Die verschiedenen Infrarotwellen dringen unterschiedlich tief in das Körpergewebe ein, abhängig davon wie dicht ihre Wellenlänge an der Energiefrequenz des menschlichen Körpers liegt. Vor allem die Ferninfrarotwellen (FIR) entsprechen den Frequenzbereichen von Menschen und Tieren.

Der therapeutische Einsatz der Infrarotstrahlung ist aber nicht nur von der Wellenlänge abhängig. Unterschiedliche Wellenlängen weisen unterschiedliche Energiemengen auf und können auch völlig verschieden auf Menschen, Pflanzen und Tiere einwirken.

Dabei gilt die Regel: Je mehr die Wellenfrequenzen den Energiefrequenzen des menschlichen Körpers entsprechen, desto tiefer und wirksamer dringen diese "Tiefenwärmestrahlen" in den Organismus ein.

## **Ferninfrarot und Lebensprozesse**

Die Wellenlänge der FIR-Strahlung entspricht am weitesten der von vegetativen Systemen. Sie sind der langwellige Anteil des Lichts, den wir als Wärme empfinden.

Jeder Stoff weist eine Energiefrequenz auf - egal, ob es sich um Luft, Wasser, Haut, Knochen oder Pflanzen handelt.

Wenn einem System von außen Schwingungen aufgetragen werden, deren Frequenz mit der Eigenfrequenz übereinstimmt, überlagern sich diese Schwingungen, die Systeme gehen in Resonanz. FIR Strahlung besitzt bei einem Schwingungsbereich von 6-14  $\mu\text{m}$  die größte Resonanz zu Wasser und spielt deshalb eine elementare Rolle bei Bildung und Wachstum von lebenden Prozessen. FIR Strahlen werden deshalb auch Vitalstrahlen genannt.

FIR Strahlung ist Bestandteil der Sonnenenergie, wird aber ebenso von lebenden Organismen produziert und abgestrahlt. Auch die unbelebte Natur gibt IR Strahlung ab, z. B. erzeugen Mineralien in der Erde Bodenwärme bzw. Erdwärme, die für das Gedeihen der Pflanzen viel bedeutsamer ist als die äußere Wärme über dem Boden.

Am Institut NIWA für Immunforschung in Japan untersuchten Forscher die abgestrahlte Infrarotenergie von Händen, bestimmten Mineralien wie Turmalin, Keramik-Plättchen und Wasser aus heißen Quellen.

All diese Elemente sind in der Lage, FIR Strahlung in einem Bereich von 4-14  $\mu\text{m}$  abzugeben. Die Ergebnisse der sogenannten "KIKOH-Studie" wurden 1993 im International Journal für Biometeorologie veröffentlicht und bestätigten somit die vorherigen klinischen Untersuchungen und Erkenntnisse der Wissenschaftler.

**Von Keramiken abgestrahlte FIR Energie in einem Bereich von 4-14  $\mu\text{m}$  führt nach diesen Untersuchungen zu:**

- **Verbesserter Durchblutung durch Erweiterung der Kapillargefäße**
- **Verbessertem Stoffwechsel**
- **Entspannung der Muskulatur**
- **Verbessertem Lymphfluss**
- **Verbesserter Regenerationsfähigkeit**
- **Entgiftung des Blutes**
- **Aktivierung der Zellen**
- **Verbesserter Durchlässigkeit der Zellmembranen**
- **Anregung der Enzymaktivität**
- **Verbessertem Transport von Kalziumionen**
- **Entsäuerung der Muskulatur**
- **Verbessertem Zellwachstum**
- **Zerkleinerung und Aktivierung von Wassermolekülen**
- **Lokalem Anstieg der Körpertemperatur.**

Der im Altertum lebende Arzt Parmenides sagte schon vor 2.000 Jahren:

**" Gib mir die Möglichkeit, künstliches Fieber zu erzeugen  
und ich heile jede Krankheit."**

Auch in Deutschland beschäftigen sich Wissenschaftler seit Jahren mit der Erforschung der Hyperthermie und den durch die Tiefenwärme hervorgerufenen Reaktionen im Organismus.

Besonders hervorzuheben ist die Entgiftung des Blutes und der Zellen. Nach Auffassung von Dr. Reckeweg, dem Begründer der Homotoxikologie, liegt in der naturkundlichen biologischen Medizin die Chance, durch eine Unterstützung der Entgiftung und des Immunsystems die Gesundung aller Patienten aktiv zu fördern. Wird eine Entzündung unterdrückt und findet keine Entgiftung statt, kommt es häufig zu weiteren, oft chronischen Beschwerden, die erst nach Jahren in Erscheinung treten.

Durch eine verbesserte Gewebsdurchblutung - auch aller wichtigen Entgiftungsorgane - kann eine erhöhte Ausscheidung von endogenen und exogenen Toxinen über Leber und Niere erfolgen.

**FIR zeigt auch bei vielen Hautproblemen positive Wirkung:**

- **Akne:** Poren werden geöffnet, überflüssiger Talg kann abfließen;
- **Verletzungen:** Wundheilung wird erheblich beschleunigt
- **Neurodermitis:** Verbesserung der Versorgung Haut mit Nährstoffen
- **Ekzeme:** Rückbildung und Reduzierung
- **Sonnenbrand:** Schmerzlinderung und Heilung
- **Körpergeruch:** Normalisierung der Schweißabsonderung.

## **FIR Strahlung zur Vorsorge**

Durch die durch die Tiefenwärme erzeugte Fieberreaktion ist der Körper in der Lage, Bakterien und Viren abzutöten oder deren Vermehrung stark zu hemmen und gleichzeitig die Anzahl der weißen Leukozyten zu vermehren, die gegen Infektionserreger ankämpfen. Die FIR Strahlung ist also eine ideale Vorsorge.

## **FIR Strahlung und Schönheit**

Die FIR Strahlungswärme wirkt intensiv auf die Hautdurchblutung, die ausschlaggebend ist für ein schönes, jugendliches Hautbild.

Ein neuer innerer Glanz entsteht durch die verstärkte tiefe Reinigung und Befreiung von Verunreinigungen und toten Zellen. Alte trockene Hautschuppen werden abgestoßen, neue frische und elastische Hautzellen werden gebildet. Dadurch verbessert sich die Hautstruktur, eine sanfte und weiche Haut entsteht.

**Cellulitis** entsteht, indem sich eine gallertartige Substanz, bestehend aus Wasser, Fett und Abfallstoffen, unter der Haut ablagert. Durch die Anwendung von FIR Strahlungswärme kann eine gezielte Entgiftung das gesamte Bindegewebe von diesen Schlacken und Ablagerungen befreien und ein besseres Hautbild herbeiführen.

### **Bitte unbedingt beachten:**

Damit die gelösten Schlacken auch abtransportiert und ausgeschieden werden, ist auf eine ausreichende Zufuhr von energiereichem, reinem Wasser und genügend Mikronährstoffen, vor allem Mineralstoffen hoher Bioverfügbarkeit zu achten.

**FIR Wärmetherapie kann ohne unerwünschte Nebenwirkungen täglich angewendet werden.**